Dorfheftli NEWS

für Leimbach und die Region

Titelbild:
Kristel und Mia am Flügel
anlässlich des Musikschulkonzerts

04/26



Gloor & Baumann
HOLZBAU AG
Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

Wir suchen
Holzbau-Projektleiter/-in

Gloor & Baumann Holzbau AG / Leutwil / 062 777 10 87 / www.gloor-baumann.ch



AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen



Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach
Seebergstrasse 1
5733 Leimbach
Telefon: 062 765 81 60
E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss
Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
2., 16. und 30. April

Papiersammlung
7. Mai

Häckseldienst
28. Oktober

Gemeindeversammlungen
16. Juni
24. November

Feiertage
Karfreitag: 3. April
Ostermontag: 6. April

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG
printed in switzerland

Ein lokaler Immobilienvermittler lohnt sich:



lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Erwachen der Natur hält der Frühling Einzug in unsere Gemeinde. Diese Jahreszeit steht sinnbildlich für Aufbruch, Erneuerung und Zuversicht – Werte, die auch unser gemeinsames Zusammenleben prägen.

Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Rechnung 2025 unserer Gemeinde positiv abschliesst. Besonders bemerkenswert ist dieses Ergebnis, da für das Jahr 2025 ursprünglich ein deutliches Minus budgetiert war. Die höheren Steuererträge in allen Bereichen, mit Ausnahme der Hundesteuer, sind dafür verantwortlich. Dieses Resultat zeigt einmal mehr, dass die Erstellung eines Budgets auch ein Stück weit einem Blick in die «Glaskugel» gleicht und von vielen, teils schwer vorhersehbaren Faktoren abhängt.

Umso erfreulicher ist es, dass wir das Rechnungsjahr, mit einem kleinen Plus, besser als erwartet abschliessen konnten.

Ein besonderes Highlight steht uns zudem in ein paar Wochen bevor: unser Jubiläumsdorffest vom 5. bis 7. Juni. Das Organisationskomitee befindet sich aktuell im Schlussspurt der Vorbereitungen und arbeitet mit grossem Engagement daran, der Bevölkerung ein unvergessliches Fest zu bieten. Reservieren Sie sich dieses Datum – wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und ein gemeinsames Feiern.

Lassen Sie uns den Frühling nutzen, um mit frischer Energie und Zuversicht in die kommenden Monate zu blicken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine sonnige, erholsame und inspirierende Frühlingszeit und schon bald ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Herzliche Grüsse

Hannelore Zingg
Gemeindeammann



Gemeindenachrichten

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Ostern
Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Osterfeiertage vom **3. April bis 6. April 2026** geschlossen. Auskünfte zum Pikettdienst des Bestattungsamtes sind über die Telefonnummer 062 765 81 60 erhältlich. Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bevölkerung ein frohes Osterfest.

Papiersammlung
Die nächste Papiersammlung findet am Donnerstag, 7. Mai 2026, statt.

Wir bitten Sie, das Altpapier in handlichen Bündeln bis 7.30 Uhr, gut sichtbar an der Strasse vor dem Haus, bereitzustellen. Es wird keine separate Voranzeige mehr zugestellt.

Achtung: Leinenpflicht für Hunde vom 1. April bis 31. Juli
Jeweils vom 1. April bis zum 31. Juli gilt im Wald und am Waldrand für Hunde die gesetzliche Leinenpflicht. Dies, um die Brut- und Setzzeit der Wildtiere nicht zu stören.

Im Frühling ist das Erwachen der Natur im Wald besonders gut zu beobachten. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald einen besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und am Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem auf die bodenbrütenden Vögel, die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Die zuständige Jagdgesellschaft kontrolliert im Rahmen der Jagdaufsicht das Einhalten der Leinenpflicht (§ 21 Leinenpflicht für Hunde der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau – SAR 933.211).

Hundehaltung: Erhebung der Hundetaxe
Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund ab dem dritten Lebensmonat bei ihrer Wohngemeinde anzumelden. Die Meldepflicht umfasst ausserdem Namens- und Adressänderungen, einen allfälligen Halterwechsel, den Tod des Hundes und Massnahmen, die von einem anderen Kanton angeordnet wurden (§ 7 Abs. 1 HuG). Ferner muss bei der Neuanmeldung des Hundes in der Wohngemeinde eine Kopie des Hundeausweises (Heimtierausweis oder Impfpass) vorgelegt werden. Die Hundetaxe beträgt CHF 120.00 pro Jahr und wird Anfang Mai durch die Gemeinde in Rechnung gestellt (§ 21 Abs. 1 HuV). Mit Änderung der Verordnung zum Hundegesetz (HuV) per 1. März 2024, entfällt die Möglichkeit der Bezahlung einer halben Taxe bei Mutationen. Taxpflichtig sind demnach alle Hunde, die per Stichtag 30. April in der Gemeinde meldepflichtig sind. Hundehaltende, die nach dem Stichtag zuziehen oder Personen, die sich nach dem Stichtag einen Hund anschaffen, müssen die Hundetaxe erst im darauffolgenden Jahr be-

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

zahlen. Im Gegenzug entfällt die Möglichkeit für Personen, welche die Hundehaltung aufgeben, die Hälfte der Taxe zurückzufordern.

Von der Hundetaxe befreit sind Hundehaltende von im Einsatz stehenden:
- Katastrophen- und Flächensuchhunden eines durch die Internationale Rettungshunde Organisation (IRO) zertifizierten Vereins,
- Assistenzhunde,
- Herdenschutzhunde,
- Weitere Herdengebrauchshunde (Schäferhunde, Koppelgebrauchshunde, Treibhunde), die von direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetrieben eingesetzt werden,
- Hunde, die für öffentliche Aufgaben eingesetzt werden oder dafür in Ausbildung sind.

Der Gemeinde müssen in diesem Fall die nötigen Nachweisdokumente vorgelegt werden.

Hundehaltung: Entsorgung von Hundekot
Mit Verweis auf das geltende Hundegesetz (HuG) sind Hundehaltende aufgefordert, ihren Hund so zu halten, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder übermässig belästigt werden. Das Aufnehmen des Hundekots in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen ist obligatorisch (§ 5 HuG) – dies für ein verantwortungsvolles Miteinander und zum Schutz von Landschaft und Umwelt. Uneinsichtige Hundehaltende können unmittelbar mit einer Ordnungsbusse belegt werden.

Baustatistik 2025
Das Regionalzentrum Bau und Planung Reinach konnte für Leimbach insgesamt 9 Baugesuche mit einer Bausumme von total CHF 2 678 000.00 behandeln.

Neue Ressortverteilung Gemeinderat in der laufenden Amtsperiode 2026/2029
Nach der Ersatzwahl vom 8. März 2026 wurden die Ressorts im Gemeinderat neu wie folgt verteilt:

Hannelore Zingg-Hoffmann, Gemeindeammann
Abstimmungen/Wahlen, Allgemeine Verwaltung, Feuerwehr, Personalwesen, Polizeiwesen

Vakant, Vizeammann
Landwirtschaft, Liegenschaften, Naturschutz/Jagd, Ortsbürger, Strassen/Bauamt

Philipp Alber, Gemeinderat
Abwasserbeseitigung, Energieversorgung/Strassenbeleuchtung, Finanzen/Versicherungen, Militärwesen, Wasserversorgung, Zivilschutz

Monika Bruderer, Gemeinderätin
Bildung, Gesundheitswesen, Gewerbe/Handel/Industrie, Kultur/Freizeit/Vereine, Sozial- und Fürsorgewesen/KESR

Patrick Meyer-Baumgartner, Gemeinderat
Abfallwirtschaft, Bauwesen/Umweltschutz, Bestattungswesen, Gewässer, Verkehr, Wald/Forst

Die neue Ressortverteilung gilt vorerst bis zur Ersatzwahl vom 14. Juni 2026. Sobald der Gemeinderat wieder vollzählig ist, wird nochmals eine Überarbeitung erfolgen.

Rechnungsabschluss 2025
Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Umsatz von Fr. 2 723 143.11 (inkl. Spezialfinanzierungen) und einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 79 324.49 (exkl. Spezialfinanzierungen) ausgeglichen ab. Gegenüber dem Budget resultiert eine Umsatzzunahme von Fr. 289 452.11 oder rund +11.9 %.

Der Steuerertrag in der Höhe von Fr. 1 760 095.00 liegt Fr. 304 595.00 oder 20 % über den eingestellten Budgetwerten. Die Budgetüberschreitung kann auf verschiedene Faktoren zurückgeführt werden, darunter sicher auch auf die noch immerwährenden wirtschaftlichen Umstände und Unsicherheiten.

Der Grundstückgewinnsteuerertrag betrug im Jahr 2025 Fr. 35 351.50 und liegt damit rund Fr. 25 000.00 über dem mutmasslichen Budgetwert.

Die Nach- und Strafsteuern betrug im Rechnungsjahr 2025 Fr. 53 642.80 und liegt damit über dem mutmasslichen Budgetwert. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden im Rechnungsjahr mit Fr. 180.60 vereinnahmt.

Das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2025	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	2'248'467.07	2'064'861.00
Betrieblicher Ertrag	2'322'543.41	1'923'570.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**74'076.34**	**-141'291.00**
Ergebnis aus Finanzierung (= Zinsen, Buchgewinne)	5'248.15	-2'120.00
Operatives Ergebnis	**79'324.49**	**-143'411.00**
Ausserordentliches Ergebnis		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**79'324.49**	**-143'411.00**

Ergebnisse der **Spezialfinanzierungen** (Eigenwirtschaftsbetriebe):

	Rechnung 2025	Budget 2025
Wasserwerk	47'659.45	43'232.00
Abwasserbeseitigung	47'931.30	30'726.00
Abfallwirtschaft	4'452.30	3'030.00

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die **Investitionsrechnung** präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2025	Budget 2025
Einwohnergemeinde	14'593.40	0.00
Wasserwerk	0.00	5'649.60
Abwasserbeseitigung	-1'018.55	20'413.15

Die Nettoschuld pro Einwohnerin/pro Einwohner hat sich per Abschluss 2025 gegenüber dem Vorjahr von Fr. 2051.72 auf Fr. 1353.57 gesenkt. Die Kennzahl wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Leimbach ist in einem eher hohen Bereich. Aktuell liegt die Verschuldung noch unter Fr. 2500.00 was in der Regel als nicht problematisch beurteilt wird.

Die Ortsbürgergemeinde weist einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 4571.15 aus, welcher mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden kann.

Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2025	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	- 7'120.30	- 5'738.00
Betrieblicher Ertrag	550.00	500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**- 6'570.30**	**-5'238.00**
Ergebnis aus Finanzierung (= Zinsen, Buchgewinne)	1'999.15	2'500.00
Operatives Ergebnis	**- 4'571.15**	**- 2'738.00**
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**- 4'571.15**	**- 2'738.00**

Nachfolgend vier Beiträge unter der Schirmherrschaft von Impuls Zusammenleben aargauSüd:

Eventteam / Betriebsgruppe im Onderwerch
Bist du zwischen 16 und 25 Jahre alt? Möchtest du einen Event planen, egal ob Töggeli-Turnier, Karaoke, Party oder Konzert; möchtest du mitarbeiten und kreativ sein? Dann komm an unsere nächsten Sitzungen von 20 bis 21 Uhr im regionalen Freizeithaus Onderwerch, nächstes Datum 24. April und 29. Mai. Mehr Informationen und weitere Daten: www.onderwerch.ch/mitwirkung/

Jugendkulturworkshop für 9. Klasse im Onderwerch
Wir bieten am 23. Mai für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse aus der Region aargauSüd verschiedene Workshops an. Ihr könnt einen DJ-Workshop, einen Partylicht/LED-, einen Bar- und einen Deko Workshop besuchen – vielleicht für dein Abschlussfest oder eine Schulhausparty? Für weitere Informationen besucht unsere Homepage www.onderwerch.ch/9-klasse-workshops/ und meldet euch an!

Projektförderung Integration
Die regionale Integrationsfachstelle (RIF) von Impuls Zusammenleben koordiniert im Auftrag der beteiligten Gemeinden und in Zusammenarbeit mit dem Kanton die Integrationsförderung im regionalen Kontext. Seit 2024 kann die RIF lokale Ideen und Projekte im Bereich der Integrationsförderung (z. B. durch freiwillig Engagierte, von Vereinen etc.) in einem niederschwelligen Verfahren direkt mitunterstützen. Haben Sie eine Projektidee und möchten ein Gesuch einreichen? Wünschen Sie eine Beratung zu einem bestehenden Projektvorhaben? Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf! Eine Anfrage bzw. ein Antrag an die RIF ist formlos und niederschwellig möglich. Anfragen können ganzjährig gestellt werden, es gibt keine Eingabefristen. Auf der Webseite von Impuls Zusammenleben finden Sie ein entsprechendes Merkblatt und Antragsformular (www.impuls-zusammenleben.ch > Integration > Projektförderung)

Freiwilliges Engagement bei Impuls Zusammenleben aargauSüd
Für unsere vielfältigen Begegnungsangebote suchen wir weitere Freiwillige. Wollen Sie sich einbringen und etwas zum sozialen Zusammenhalt in der Region beitragen? Momentan suchen wir für den «Stammtisch-Deutsch» in Kulm, «Deutsch mit Freiwilligen» in Menziken, den «Bastel-Treff» und für den «Lerntreff: Schreib und Bewerbungsatelier» in Reinach, weitere Freiwillige. Sie möchten mehr dazu erfahren? Oder Sie möchten sich anderweitig engagieren und haben eine eigene Idee? Kontaktieren Sie Aurelia Munz, beratung@impuls-zusammenleben.ch, 078 446 33 69





Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altpapier
Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **7. Mai; 15. Oktober**.

Häckseldienst
Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 8 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt. Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin. Termine: **28. Oktober**.

Gifte und Chemikalien
Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutentsorgung
Entsorgung jeweils donnerstags: **2., 16., 30. April; 15., 28. Mai; 11., 25. Juni; 9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 26. November; 10. Dezember**. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF 164.00
Container bis 240 Liter	CHF 279.00
Container bis 360 Liter	CHF 410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

Kehrichtentsorgung
Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 × 50 × 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte
Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Recycling-Paradies
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 8 –12 und 13 – 18 Uhr

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach


pexels/Pixabay

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein
Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

Fitness und Gymnastik 60+
Im Auftrag von Pro Senectute turnen wir jeden Mi., 14 – 15 Uhr in der Turnhalle in Leimbach (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, Telefon 078 818 99 09

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Gemeinnützige Aktivitäten, soziale Anlässe. Brockenstube: Baselgasse 14, 5734 Reinach. Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat 9 – 15 Uhr. Infos: www.frauenverein-reinach.ch

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach
Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission
Infos: Zsidi-Hunziker Yvonne, Weiden 127, yvonne.zsidi@leimbach.swiss

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Joho Florinne, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. **Daten: 30. April; 28. Mai; 25. Juni; 23. Juli; 27. August; 24. September; 29. Oktober; 26. November; 17. Dezember**. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch
Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft
Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg
Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein
Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein «A wish comes true»
Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Santarossa Massimo, massimo.santarossa@outlook.com, www.awish-comestrue.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung
Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89









Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.advent-gemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Dorfheftli –
1 Verlag,
18 Magazine,
20 Gemeinden.
Ab Juni auch in Lenzburg.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am
Mittwoch, 6. Mai
Redaktionsschluss
Freitag, 1. Mai, 10 Uhr
Tagesaktuell unter:

saalbau reinach.ag
Kultur für alle
Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Franz Hohler
Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk
Sonntag, 19. April | 11.00 Uhr

Kindermusicals.ch
Pippi feiert Geburtstag
Sonntag, 26. April | 15.00 Uhr

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch.
Der Vorverkauf für die neue Saison startet am 26. August 2026.

Mit freundlicher Unterstützung von: ews | QUICKLINE | Hotel & Restaurant zum Schneggen

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»
Argovia Immobilien
Verkauf und Vermietung ■ Verwaltung
Professionelle Vermarktung ■ Beratung
Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 765 54 11
Daniel Amsler
Thomas Amsler

seetalwerk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See | 062 765 54 00
www.seetalwerk.ch
Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten

CEVI-Zopfaktion

Samstag, 25. April
Zopf-Bestellung bis **Dienstag, 21. April,** bei der CEVI Reinach. Bestelltalons liegen im Kirchgemeindehaus Reinach auf oder online unter www.cevi-reinachag.ch. Die Zöpfe werden am 25. April vormittags von den CEVIaner/-innen geflochten und gebacken und nachmittags nach Hause geliefert.

Gottesdienste

Andachten in der Karwoche
Ref. Kirche Reinach
30. März – 2. April, jeweils 18.30 – 19 Uhr
Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Maja Petrus, Orgel: Jolanda Rihm
Solist: Leonz Frank, Cornet u. Flügelhorn
Ostersonntag, 5. April, 6 Uhr
Ostermorgen-Frühfeier mit Abendmahl
Thema «erwachen»
Osterfeuer – Osterkerze – Ostereiersuche
Pfrn. Maja Petrus, Orgel: Jolanda Rihm,
anschl. Frühstück im Kirchgemeindehaus
Ostersonntag, 5. April, 9.30 Uhr
Oster-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Rainer Grabowski, Orgel: Evgeniya Spalinger
Sonntag, 12. April, 10 Uhr
Kirche in Bewegung – Gottesdienst in Birrwil
Pfr. Micha Baumgartner, anschl. Apéro
(kein Gottesdienst in Reinach)
Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Amtseinsetzung von
Sozialdiakon Robert Nyfeler durch
Vize-Dekanin Andrea Kwiring-Suter
Orgel: Jolanda Rihm,
anschliessend Apéro riche
im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Maja Petrus, Orgel: Jolanda Rihm, Mitwirkung: Gospelfriends Menziken
Leitung: Slava Kästli

Musik am Abend – Von Barock bis Neuzeit

Sonntag, 19. April, 18 Uhr
Konzert in der reformierten Kirche Reinach


Bild: zVg.


Bild: psi

Werke für Orgel, Klavier, Oboe und Englischhorn von Mozart, Mendelssohn und Camille Saint-Saëns. Es spielen Ana Lomsaridze Arter und Evgeniya Spalinger. Eintritt frei – Kollekte.

Menschen mit Demenz begegnen

Dienstag, 5. Mai, 9 – 16.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Reinach
Weiterbildungstag für Interessierte
mit Marianne Candreia, DAS Fachberaterin Demenz FH Bern, Geschäftsstellenleiterin Alzheimer Aargau
Kurskosten inkl. Mittagessen Fr. 50.–
Anmeldung bis 30. April an Pfrn. Maja Petrus, 079 583 72 56, maja.petrus@ref-reinach.ch

Weitere Infos und Detailinformationen

www.ref-reinach-leimbach.ch

Himmelgrün unterwegs
Fusspflegepraxis
Fusspflege Praxis
Hauptstrasse 41 | 5734 Reinach AG
Termin nach Vereinbarung:
Telefon
076 230 67 55
oder bequem online selberbuchen:
www.himmelgruen-unterwegs.ch
grafik-art.ch

Peter's Gwürzsack
Der schärfste Laden weit und breit.
Der Frühling ist da – und mit ihm die Lust auf frische, leichte und aromatische Küche!
Bei Peters Gwürzsack finden Sie alles, was Ihre Gerichte jetzt besonders macht:
Feine Gewürze für neue Geschmackserlebnisse
Aromatische Tees für entspannte Momente
Edle Öle & Essige für frische Frühlingsküche
Würzige BBQ-Saucen – perfekt für die Grillsaison
4800 Zofingen, Vordere Hauptgasse 13
Tel.: +4162 751 38 38
5734 Reinach, Hauptstrasse 22
Tel.: +4162 771 60 40
Email: info@gwuerzsack.ch
Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr durchgehend

SEETALGESPRÄCHE
5. Mai 2026, 19 Uhr, Löwensaal Beinwil am See
Thema: 'Nachhaltigkeit beginnt an der Haustür'
Austausch mit hochkarätigen Referenten, Fachexperten und spezialisierten Gewerbetreibenden für nachhaltiges Bauen im und ums Haus
→ Mit anschliessendem Apéro
Louis Palmer
Nachhaltigkeitspionier
Hans-Peter Zehnder
VRP Zehnder-Group
Raffael Mäder
Energieberatung Aargau
Unterstützt wird der Anlass durch:
BAUMANN
planpro
gruetter-dach.ch
Michael Galli
Dachfenster GmbH
Insektenschutz
gartenwelt
zehnder
Gemeinde
Beinwil am See
Moderation:
Patrik d'Allens und
Marc Lehmann
Auf Platz: Solar Butterfly
Heimkehr nach 4 jähriger und >95000km Weltreise
Eintritt frei – wir freuen uns auf Sie!
Organisator:
FDP
Die Liberalen
Beinwil am See-Birrwil

Fusionsprüfung Leimbach und Reinach: Die Arbeitsgruppen sind gestartet

Nachdem der Projektierungskredit für die vertiefte Prüfung eines Gemeindezusammenschlusses der Gemeinden Leimbach und Reinach bewilligt wurde, haben die rund 50 Mitglieder der Arbeitsgruppen vor kurzem an einem gemeinsamen Startanlass im Schulhaus Güggel in Reinach ihre Arbeit aufgenommen.

(Eing.) – Hannelore Zingg-Hoffmann, Gemeindeammann Leimbach, und Julius Giger, Gemeindeammann Reinach, begrüssten die Anwesenden und verliehen ihrer Freude Ausdruck, dass dieses spannende Projekt nun offiziell startet. Peter Weber, Projektleiter der Hüsser Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, zeigte anschliessend auf, wie das Projekt zeitlich geplant ist und wie die kommenden Prüfungsarbeiten inhaltlich strukturiert sind.

Der Abend bot Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, den Projektablauf und die Terminplanung vorzustellen sowie die Fragestellungen an die Teilnehmenden zu verteilen. Gleichzeitig konnten sich die Gruppen organisieren – etwa, wer die Leitung übernimmt und wer Protokoll führt.

Die Stimmung unter den Anwesenden war engagiert und konstruktiv. Beim anschliessenden Apéro führten die Arbeitsgruppenmitglieder lebhafte Gespräche und tauschten sich bereits gelassen über Erwartungen und Ideen aus.

In den kommenden Monaten werden die Arbeitsgruppen in folgenden Themenbereichen konkrete Abklärungen vornehmen und Vergleiche erarbeiten:

- Behörden / Verwaltung / Organisation
- Bildung
- Gesellschaft / Soziales / Sicherheit
- Ortsbürgergemeinden / Forst / Landwirtschaft
- Technische Betriebe
- Raumplanung / Liegenschaften
- Finanzen

In allen Arbeitsgruppen sind Personen aus beiden Gemeinden vertreten. Jede Arbeitsgruppe erhielt einen Fragenkatalog, den es nun zu bearbeiten gilt. Bis Ende November 2026 werden alle Arbeitsgruppen Schlussberichte erstellen, die dann in einen Gesamtschlussbericht zusammengefasst werden. Im Frühling 2027 werden die Gemeinderäte der beiden Gemeinden entscheiden, ob sie den Zusammenschluss an der Gemeindeversammlung beantragen wollen. Bei einem positiven Entscheid würde im Anschluss der Zusammenschlussvertrag erstellt und schliesslich den Stimmberechtigten an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung unterbreitet werden. Die obligatorischen Urnenabstimmungen wären bei entsprechender Genehmigung im November 2027 geplant. Der Zusammenschluss würde auf 1. Januar 2029 in Kraft treten.

Songkran-Fest im Restaurant Wan Di
18. April 2026

Feiern Sie mit uns das thailändische Neujahrsfest Songkran – ein festlicher Abend voller Kultur, Genuss und gelebter Tradition.

Ab 18 Uhr entführen wir Sie mit stimmungsvoller Thai-Musik und traditionellen Tanzvorführungen in die farbenreiche Welt Thailands. Freuen Sie sich auf ein authentisches Thai-Festmahl, in Thai-Art serviert – vielfältig, aromatisch und voller harmonischer Kontraste.

Ganz nach thailändischer Tradition sitzen wir gemeinsam an einer grossen Tafel, teilen die Speisen und geniessen die bunte Geschmacksvielfalt in herzlicher, ungezwungener Atmosphäre – traditionell, gesellig und mit viel Lebensfreude.

Die Plätze sind begrenzt – wir empfehlen eine rechtzeitige Reservation.
Wir freuen uns darauf, dieses besondere Fest mit Ihnen zu feiern.

Wandfluh 12 – 5725 Leutwil
056 610 46 68



Ängel uf Umwäge

Theater Gruppe Pfeffikon

Regie: **Linda Estermann**

Himmlische Komödie in drei Akten von **Claudia Gysel**

Mittwoch, 22. April 2026, 20.00 Uhr
Freitag, 24. April 2026, 20.00 Uhr
Samstag, 25. April 2026, 20.00 Uhr
Sonntag, 26. April 2026, 14.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Pfeffikon

Reservationen ab 31. März 2026:
www.theater-pfeffikon.ch
oder telefonisch unter 079 508 30 77
(jeweils DI und DO von 18.00 bis 20.00 Uhr)

Besuchswoche an der Kreisschule Reinach-Leimbach

Zwischen dem 9. und 13. März 2026 öffneten die elf Kindergärten und vier Primarschulhäuser in Reinach und Leimbach die Türen und luden Eltern und Interessierte ein, einen Einblick in den Schulalltag zu nehmen.



Wie wird heute unterrichtet? Wie ist ein Schulzimmer gestaltet? Wie gross sind die Schulklassen oder welche Unterrichtsformen werden praktiziert?

(Eing.) – Diese und weitere Fragen konnten Besucherinnen und Besucher während der Besuchswochen erkunden und Antworten darauf miterleben. Viele Besucherinnen und Besucher erfreuten die Kinder und Lehrpersonen mit ihrer Aufwartung. Natürlich war die eine oder andere Schülerin oder Schüler etwas nervös, denn wenn Mami und Papi im Schulzimmer sitzen, dann traut man sich vielleicht etwas weniger. Bewusst zeigten die Lehrpersonen Unterricht, so wie dies im Alltag praktiziert wird. Auf Sonderprogramm wurde verzichtet, denn schliesslich sollten die Eltern realistischen Schulalltag sehen können. Bei einem Elternkaffee im Schulhaus Breite oder einem ungezwungenen Gespräch zwischen Eltern und Lehrpersonen konnten Fragen geklärt und interessante Details ausgetauscht werden. Bei einigen Klassen wurden spontan oder angesagt Kinderaufführungen gezeigt. Die Lehrpersonen bedanken sich herzlich für den Besuch. Es war schön, das Interesse zu spüren. Die Kinder waren stolz, dass ihre Eltern sich für ihren Alltag interessieren. Einige Eltern zeigten sich erstaunt, wie unaufgeregt und reibungslos heute Unterricht in einem multikulturellen Umfeld funktioniert. Gegenüber den Lehrpersonen wurde mehrfach ausgesprochen, dass man beeindruckt ist, wie alle Ansprüche und Aufgaben bewältigt werden. Grundsätzlich sind Eltern auch während dem Jahr jederzeit willkommen, wenn sie gerne im Unterricht Einblick haben möchten. Die Lehrpersonen sind dankbar, wenn vorher eine Anmeldung bei der Klassenlehrperson gemacht wird, damit sich die Lehrpersonen die nötige Zeit nehmen können. Wer mehr über die Schule Reinach-Leimbach erfahren möchte, der findet unter www.psrl.ch viele interessante Aspekte und auch Bilder zu Vorhaben und Ausflügen der Primarschulkinder.









Jahreskonzert der Musikschule Reinach

Mit dem 51. Jahreskonzert der Musikschule Reinach präsentierten die Musikschülerinnen und Musikschüler am Mittwochabend, 18. März, ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert. Verschiedenste Instrumente erklangen so im Saalbau in Reinach.



Abwechslungsreiches und kunterbuntes Programm.



Verabschiedung von Ruedi Lehnherr an seinem letzten Konzert.

(dah) – Am Mittwochabend, 18. März, fand im Saalbau Reinach um 19 Uhr das 51. Jahreskonzert der Musikschule Reinach statt. Die Musikschülerinnen und Musikschüler präsentierten ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert, das durch seine grosse stilistische und instrumentale Vielfalt überzeugte. Das breite Angebot reichte von Akkordeon, Blockflöte und Cello über E-Bass sowie akustische und elektrische Gitarre bis hin zu Klarinette und Klavier. Ebenso waren Blechblasinstrumente wie Posaune, Sousaphon, Trompete und Cornet vertreten, ergänzt durch Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Sologesang, Schwyzerörgeli, Violine und Xylofon, was für ein durchgehend abwechslungsreiches Programm sorgte. Ruedi Lehnherr führte gekonnt durch den Abend, moderierte die einzelnen Beiträge und stellte die Instrumente sowie deren Lehrpersonen kurz vor. Aufgrund des kunterbunten, langen und intensiven Programms wurde bewusst auf Vorhänge verzichtet, sodass das Publikum die Umbauarbeiten zwischen den Stücken direkt mitverfolgen konnte – vom Platzieren der Mikrofone über das Einrichten der Stühle mit Notenständern bis hin zum Rollen des Flügels auf die Bühne. Einen besonders berührenden Moment boten Kristel und Mia aus Leimbach mit ihrer Darbietung der «Ode an die Freude» von Ludwig van Beethoven. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Finale mit dem Stück «Flashdance (What a Feeling)», das von Severin Häfeli so arrangiert worden war, dass sowohl Sängerinnen und Sänger als auch Instrumentalistinnen und Instrumentalisten gemeinsam musizieren konnten. In diesem feierlichen Rahmen verabschiedete Severin Häfeli zudem den langjährigen Musiklehrer Ruedi Lehnherr anlässlich seines letzten Jahreskonzerts.



AM 9. MAI IST TESTTAG.
LASSEN SIE SICH ELEKTRISIEREN.

ASCONA BOAT SHOW
14.–17.5.2026
Besuchen Sie uns!

Testen Sie E-Boote von **Stickl Yachts** und entdecken Sie neue E-Bootmotoren von **Torqeedo.** Am **Samstag, 9. Mai 2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr** bei der Bootswerft Männich, Seestrasse 82, 5712 Beinwil am See. Wir freuen uns auf Sie!

Männich AG

KIBAG MARINA
Ihr Boot in besten Händen.







Generalversammlung des Gewerbevereins HAGO: Aktive Gwerbler mit attraktivem Programm

Am Montag, 9. März, trafen sich die Gwerbler des Oberen Wynentals zur Generalversammlung des HAGO am Standort Heuwiese der Stiftung Lebenshilfe. Der Vorstand wurde im Amt bestätigt, es konnten acht Neumitglieder aufgenommen werden und der Weihnachtsmarkt wird neu als Unterverein unter das Patronat des HAGO gestellt. Das attraktive Jahresprogramm stärkt den Zusammenhalt und die Mittagsstammtische werden vom Wochentag her flexibler angeboten.

(pte) – Nach dem Apéro und dem Nachtessen starteten die Gewerbetreibenden des Oberen Wynentals in ihre 28. Generalversammlung. Die Eröffnung machten Brigitte Buchs und Giuseppe Caruso von der Kooperation Arbeitsmarkt mit einem Kurzreferat. Sie stellten die Möglichkeiten der Personalrekrutierung und der individuellen Betreuung von Arbeitgebern vor. 80 Personen waren an der Generalversammlung anwesend, darunter 49 Stimmberechtigte. HAGO-Präsident Jörg Stalder führte speditiv durch die Traktanden. Nach seinem Jahresbericht präsentierte Kassier Matthias Hediger die Rechnung und das Budget. Die Rechnung hat leicht besser als budgetiert abgeschlossen und das Budget bewegt sich mit unveränderten Mitgliederbeiträgen im gewohnten Rahmen. Acht Neumitglieder konnten aufgenommen werden, 14 Firmen haben den HAGO verlassen. Der Vorstand wurde im Amt bestätigt. Die Idee aus der Versammlung, den Weihnachtsmarkt auf einen Sonntagsverkaufstag zu legen, wurde vom Vorstand zur weiteren Prüfung aufgenommen. Susanne Merz stellte das Anliegen vor, den Weihnachtsmarkt als Unterverein unter das Patronat des HAGO zu stellen. Dies für vereinfachte Abläufe und durch den Umstand, dass alle Organisierenden Mitglied im HAGO sind. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen. Der beliebte HAGO-Stamm soll nach dem bisherigen Donnerstag jedes zweite Mal an einem anderen Wochentag stattfinden. Urs Widmer überbrachte das Grusswort des Aargauischen Gewerbeverbandes, der die Berufsinfotage des HAGO dieses Jahr mit tausend Franken unterstützt.



Vizeammann Benno Woodtli tritt aus beruflichen Gründen zurück

Nach über zehn Jahren im Gemeinderat der Gemeinde Leimbach hat Vizeammann Benno Woodtli per sofort seine Demission eingereicht. Eine berufliche Veränderung macht es ihm künftig nicht mehr möglich, das Amt weiterzuführen. Während seiner Amtszeit prägte er verschiedene wichtige Projekte in den Bereichen Bildung, Feuerwehr und Liegenschaften.



Benno Woodtli tritt aus beruflichen Gründen zurück.

(dah) – Benno Woodtli hat aus beruflichen Gründen seine Demission per sofort eingereicht. Seit April 2015 engagierte er sich im Gemeinderat und prägte während dieser Zeit zahlreiche Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde. Zu Beginn seiner Tätigkeit war er für die Ressorts Bau, Bildung und Kultur verantwortlich. Im Laufe der Jahre kamen weitere Aufgabenbereiche hinzu, unter anderem die Feuerwehr sowie die gemeindeeigenen Liegenschaften. Zuletzt betreute er die Ressorts Bildung, Feuerwehr und Liegenschaften. Während seiner Amtszeit konnte Benno Woodtli verschiedene wichtige Entwicklungen in der Gemeinde begleiten. Dazu gehörte unter anderem die Ablösung der Schulpflege sowie der Zusammenschluss der Schule. Ebenfalls war er in die Planung des neuen Feuerwehrmagazins eingebunden. Auch im Bereich der Liegenschaften setzte er sich stets dafür ein, dass vorhandene Mittel möglichst effizient eingesetzt werden und mit begrenzten Ressourcen möglichst viel erreicht werden kann. Nicht alle Themen konnten in dieser Zeit abgeschlossen werden. So steht beispielsweise der Heizungsersatz im Rahmen eines geplanten Wärmeverbunds zwischen Schulhaus und Gemeindehaus noch aus. Die dazu laufende Studie wird er jedoch noch fertigstellen und geordnet übergeben. Die vergangenen Jahre waren zudem von einer angespannten finanziellen Situation geprägt. Die negative Budgetphase mit den damit verbundenen Einschränkungen stellte für ihn eine besondere Herausforderung dar. Vor diesem Hintergrund ist Benno Woodtli zur Überzeugung gelangt, dass eine Fusion langfristig kaum mehr wegzudenken ist. Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist es ihm künftig nicht mehr möglich, das Amt als Vizeammann mit seinen beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren. Schweren Herzens hat er sich deshalb zu diesem Schritt entschieden, auch weil er das Amt und das bestehende Konstrukt nicht vernachlässigen möchte. Zum Abschluss richtet Benno Woodtli seinen Dank an alle Kommissionen, in denen er mitwirken durfte, an die Gemeinde Leimbach inklusive der Verwaltung sowie an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für das Vertrauen, das ihm in den vergangenen Jahren entgegengebracht wurde.



FRÜHLINGSFEST

SAMSTAG, 2. MAI 2026 VON 10 BIS 16 UHR IM ALTERSZENTRUM/SPITEX MITTLERES WYNENTAL

UM 10:00 UHR: OFFIZIELLE ERÖFFNUNG UND ANSPRACHE DURCH MANUELA BASSO

LIVE-MUSIK

10:00 Uhr: Musikgesellschaft Teufenthal und Unterkulm

Zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr:
"Rentner Örgeler"

13:30 Uhr bis 14:00 Uhr:
Band "Everything's possible" der Musikschule Kulm

FÜHRUNGEN DURCHS ALTERSZENTRUM

Um **11:30 Uhr**, **14:00 Uhr** und **15:00 Uhr**.

KINDERSCHMINKEN

Während dem ganzen Tag können sich die Kinder gratis schminken lassen.

PARKPLÄTZE

Aufgrund der begrenzten Parkplätze bitten wir Sie, auf das Auto zu verzichten.

VERSCHIEDENE STÄNDE

An diversen Ständen werden den ganzen Tag Aktivitäten und selbst hergestellte Produkte angeboten.

- Büchsenwerfen
- Sinnesrätsel
- Schätzwettbewerb
- Glücksrad mit tollen Preisen
- Verkauf von Selbstgemachtem

LECKEREIEN

Verschiedene Essensstände von **10:30 Uhr bis 15:30 Uhr:**

- Würste vom Grill
- Ghackets mit Hörnli
- Chili sin Carne (Vegi)
- Hot Dog
- Erdbeertörtli
- Apfelchüechli mit Vanillesauce
- Zuckerwatte
- alkoholfreie Cocktails

EIN TAG FÜR JUNG & ALT!

KREUZBÜNDTENSTRASSE 6, 5727 OBERKULM

Qualitätsprüfung bestanden

Von Januar bis März 2026 überprüfte die Schulaufsicht Kanton Aargau die Kreisschule Reinach-Leimbach. Die Resultate sind erfreulich. Die Prüfung ist bestanden.





(Eing.) – Wertschätzend durfte die Kreisschule Reinach-Leimbach die Rückmeldungen entgegennehmen. Das Gesamtbild zeigt, dass die Abläufe und die Zufriedenheit dem kantonalen Durchschnitt entsprechen. Damit werden die Bemühungen der letzten Jahre honoriert und es bestätigt sich, dass die Stossrichtungen der Entwicklung der Kindergärten und Primarschulen in unseren beiden Gemeinden Reinach und Leimbach richtig sind und weiterhin in diese Richtung gearbeitet werden kann. Aus den konkreten Anmerkungen kann die Schulführung gezielt Massnahmen ableiten und Verbesserungen vorantreiben.

Die Zufriedenheit der Lehrpersonen hat sich gegenüber den Vorjahren markant verbessert. Ebenso ist feststellbar, dass die Elternschaft die direkte Kommunikation und die Unterstützung der Lehrpersonen sehr schätzen. Die Schülerschaft schätzt Arbeitsklima und Betreuung durch die Lehrpersonen als gut ein. Die Herausforderungen der Schule werden erkannt und kritische Rückmeldungen können nachvollzogen werden. Besonders diese Rückmeldungen sind für die Schulführung und die Lehrerschaft Ansporn, Optimierungen anzupacken. Insgesamt nahmen 217 Eltern, alle 3. bis 6. Klassen und 79 Lehrpersonen bei der Befragung teil. Die Schulleitung bedankt sich herzlich für die Teilnahme. Ebenso bedankt sich die Schule bei der Schulaufsicht für die professionelle Prüfung und die wertvollen Umsetzungshilfen.

Die Öffentlichkeit darf detailliert Einblick in die umfangreiche Befragung nehmen. Wer dies möchte, meldet sich bei der Schulverwaltung oder der Schulleitung. Unter www.psrl.ch sind die Kontaktangaben zu finden.



Frühlingskollektionen bei *min*Optiker

Bei *min***Optiker** gibt es viel Neues zu entdecken. Die Frühlingskollektionen sind eingetroffen.

Neue Kollektionen im Sortiment:

- *Tom Ford* - berühmt für seine zeitlosen italienischen Modelle
- *Calvin Klein* - eine Kollektion für Jugendliche
- *Brendel* - eine deutsche Kollektion, exklusiv für Frauen
- *Masunaga* - die japanischen Meisterstücke aus Titan

Neuheiten bestehender Kollektionen:

- *Carolina Herrera* - dieses Jahr ganz im Zeichen des Schmetterlings
- *Boss* – berühmt für seine sportlichen italienischen Designs
- *Johann von Goisern* - die farbenfrohen Österreicher
- *Morel* - die Edelstahlspezialisten seit 1880
- *Bellinger* - die Dänen mit ihren 3 Kollektionen: Bellinger, E7 und Blac

Und noch viele mehr!

Komm vorbei oder mache einen Termin.

*Denn min***Optiker** *... ... het die schönschte Brille!*

Hauptstrasse 28, 5734 Reinach - 062 771 18 16 - hoi@minoptiker.ch



Feel free!
Dank dem Klima-Service

Mit einem regelmässigen Klima-Service sorgen wir für eine voll leistungsfähige Auto-Klimaanlage und für immer saubere Luft im Innenraum – ohne Staub und Pollen. Dies ist nicht nur für Allergiker empfehlenswert. So atmen Sie jederzeit frei durch und können jede Fahrt auch bei grösster Hitze geniessen.

Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
partner.volkswagen.ch/gloor, Tel. +41 62 773 12 61

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater in der Gemeinde Leimbach



Marius Bonnefous
Kundenberater Privat- und KMU-Kunden
Versicherungsvermittler VBV
Telefon 062 765 81 82
marius.bonnefous@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



James Bond: Lizenz zum Rad- & Reifenwechsel

Unser TOP-Angebot:
4 Sommerreifen
ab Fr. 330.–
montiert



In der Hauptrolle
STEFAN «VOGI» VON GUNTEN
UND SEIN TEAM
Ab sofort in der
EVENT GARAGE ZETZWIL

4Fleet Group Partner

EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Cassandra Morgan – Der goldene Schlüssel (Band 1)
Skye McKenna
Ravensburger Verlag, 2025

Beschreibung
Mächtige Hexen schützen England vor den fantastischen Wesen aus dem Land Faerie. Doch hüte dich davor, den Wald zwischen den Reichen zu betreten – mit wunderschönem Farbschnitt.

Cassandra Morgan hat es geahnt: Die Geschichten in ihren Büchern sind nicht nur Märchen. Was sie jedoch nicht wusste: Sie gehört einer Familie von Hexen an. Mit dem Umzug nach Hartwood Hall, in das Haus ihrer Tante, beginnt für Cassandra ein Leben voller Magie. Sie findet jedoch schnell heraus, dass sie das einzige Verbot, das ihre Tante ausgesprochen hat, übertreten muss, wenn sie ihre verschollene Mutter wiederfinden will: Sie muss in den gefährlichen Wald an der Grenze zum Land Faerie.

Tipp von Aniko Schulter
Ich fand das Buch sehr spannend, weil es um Magie, Hexen und ein geheimnisvolles Land geht. Besonders aufregend fand ich den Wald an der Grenze zum Land Faerie ... Beim Lesen wollte ich immer wissen, was als Nächstes passiert. Ich empfehle das Buch allen Kindern, die Fantasy, Magie und Abenteuer mögen.



Dunkle Momente
Elisa Hoven
S. Fischer Verlag, 2025

Beschreibung
«Jede Tat hat eine Geschichte». Eva Herbergen ist Strafverteidigerin mit ganzer Seele. Ihre Aufgabe ist es, Menschen vor Strafe zu bewahren. Sie weiss, es braucht nicht viel, dass aus einem Menschen ein Verbrecher wird, vielleicht sogar ein Mörder. Es genügt ein dunkler Moment, der die Wendung markiert – zum Opfer oder zum Täter. Auch Eva kämpft mit diesen Grenzen, die sie selbst schon überschritten hat. Mit jedem Fall, den Eva erzählt, in dem die Grenze zwischen Gerechtigkeit und Recht verschwimmt, lösen sich ihre Gewissheiten auf. Bis sie sich fragt, welche Konsequenzen sie ziehen muss.

Tipp von Janine Koch
«Dunkle Momente» ist ein packender Roman über die ethischen und moralischen Dilemmata jedes Einzelnen, darüber, dass Recht und Gerechtigkeit nicht immer das Gleiche sind. Die neun Fälle sind sehr spannend geschrieben und nehmen unerwartete Wendungen, sie regen zum Nachdenken an und man ertappt sich dabei, wie man selbst (mit-)urteilt. Eine absolute Leseempfehlung meinerseits!

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Erinnerung an Leinenpflicht

Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der jungen Tiere im Wald. Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde im Wald und bis 50 m ab Waldrand.



Warum Leinenpflicht?

Im Frühling und Sommer ziehen viele unserer Wildtiere ihren Nachwuchs auf. Insbesondere die Rehe bringen im Frühling ihre Kitze zur Welt, dies häufig in Wiesen und in unmittelbarer Nähe des Waldes oder im Wald selbst. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und bis 50 Meter ab Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Waldes sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Wichtige Regeln:

- Vom April bis 31. Juli müssen Hunde im Wald und bis 50 m ab Waldrand an der Leine geführt werden.
- In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.
- Bitte vermeiden Sie Aktivitäten in der Dämmerung und in der Nacht im Wald und am Waldrand, um die Wildtiere nicht zu stören.

Konsequenzen bei Verstoss:

Ein Verstoss gegen die Leinenpflicht ist eine Übertretung des kantonalen Aargauer Jagdgesetzes und kann zu einer Anzeige führen.

Lasst uns Rücksicht nehmen!

Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. Lasst uns gemeinsam die Natur und die Tiere im Wald schützen!

Ihre Regionalpolizei

ASANA Spital Menziken

Herzinfarkt rechtzeitig erkennen – Auf diese Anzeichen sollten Sie achten



Was passiert bei einem Herzinfarkt?

Bei einem Herzinfarkt wird ein Teil des Herzmuskels plötzlich nicht mehr ausreichend mit Blut und Sauerstoff versorgt. Ursache ist meist ein Verschluss eines Herzkranzgefässes. Dadurch kann das betroffene Gewebe geschädigt werden oder absterben, was die Pumpkraft des Herzens dauerhaft beeinträchtigen kann. Im schlimmsten Fall treten lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auf.

Mögliche Symptome

Ein Herzinfarkt kann sich durch unterschiedliche Beschwerden bemerkbar machen:

- Starke Schmerzen oder Druckgefühl im Brustkorb, oft hinter dem Brustbein
- Ausstrahlung der Schmerzen in Arme, Rücken, Hals, Kiefer oder Oberbauch
- Engegefühl in der Brust («als würde etwas auf einem lasten»)
- Brennen im Brustbereich
- Atemnot
- Kalter Schweiss, blasse Haut und starke Angst
- Übelkeit, Erbrechen oder Oberbauchschmerzen

Besonders bei Frauen und Diabetikern können die Symptome (alleinige Übelkeit, Müdigkeit, Bauchschmerzen) unspezifischer sein.

Wichtig

Treten Beschwerden in ungewohnter Stärke auf, sollte sofort der Notruf gewählt werden. Eine schnelle Behandlung kann lebensrettend sein. Lassen Sie sich nicht von Angehörigen ins Spital bringen. Der Rettungsdienst kann bereits vor Ort mit der Behandlung beginnen.

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit

Regionale Spitäler arbeiten Hand in Hand mit spezialisierten Zentren. Sie profitieren von einer schnellen Erstversorgung vor Ort und – falls nötig – einer nahtlosen Weiterbehandlung durch erfahrene Herzspezialisten.

Bitte sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Haus- oder Vertrauensarzt. Dieser Artikel dient als Information und Unterstützung und gilt nicht als Diagnose.

Asana Spital Menziken
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
www.spitalmenziken.ch
Bildquelle: zVg von Spital Menziken

toppharm
Wyna Apotheke

Wenn der Kopf nicht mehr mitmacht ...

Treten Kopfschmerzen auf, leidet oft der ganze Tag und selbst einfache Aufgaben fallen einem schwer. Hier erfahren Sie, wie diese Schmerzen entstehen und welche Behandlungen effektiv sind.



Kopfschmerzen zählen zu den häufigsten Beschwerden im Alltag und können Menschen in jeder Lebensphase betreffen. Dabei handelt es sich nicht um eine eigenständige Erkrankung, sondern um ein Symptom mit unterschiedlichen Ursachen. Grundsätzlich wird zwischen primären und sekundären Kopfschmerzen unterschieden. Primäre Formen wie Migräne oder Spannungskopfschmerzen entstehen eigenständig, während sekundäre Kopfschmerzen Folge anderer Erkrankungen sein können.

Die Schmerzen äussern sich oft dumpf, drückend oder pulsierend und können punktuell oder im gesamten Kopf auftreten. Sie treten einmalig, wiederkehrend oder chronisch auf und gehen häufig mit Begleitsymptomen wie Lichtempfindlichkeit, Übelkeit oder Konzentrationsproblemen einher. Häufige Auslöser sind Stress, Schlafmangel, Flüssigkeitsdefizit oder muskuläre Verspannungen. Auch Faktoren wie Wetterwechsel, Alkohol oder Koffeinentzug spielen eine Rolle.

Für die Behandlung ist es wichtig, die Ursache zu kennen. Während bei sekundären Kopfschmerzen die Grunderkrankung behandelt wird, steht bei primären Formen oft die Vorbeugung im Vordergrund. Zur akuten Linderung können Schmerzmittel eingesetzt werden, gerne beraten wir Sie hierzu in Ihrer TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm oder TopPharm Homberg Apotheke. Ergänzend helfen Massnahmen wie Ruhe, frische Luft, ausreichend trinken sowie Wärme- oder Kälteanwendungen. Entspannungstechniken wie Meditation oder Atemübungen können ebenfalls unterstützen.

Beim plötzlichen Auftreten von sehr starken oder ungewohnten Kopfschmerzen oder zusätzlichen Symptomen wie Fieber, Nackensteife oder neurologischen Ausfällen sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Rahel Lüthi, Dipl. Drogistin HF, TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: madartzgraphics auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Ausrenkung der Schulter

Grundsätzlich handelt es sich bei der Schulterluxation um eine Ausrenkung zwischen Oberarmkopf und Schulterpfanne, häufig nach einem Trauma, wobei vor allem junge und ältere Menschen unterschiedliche Verläufe zeigen.

Die Behandlung einer Schulter richtet sich somit wesentlich nach dem Alter der Patientinnen und Patienten, da sich sowohl das Risiko für erneute Luxationen, als auch die funktionellen Ansprüche und die Gewebequalität deutlich unterscheiden.

Bei jüngeren Patientinnen und Patienten, insbesondere unter 30 Jahren, besteht ein hohes Risiko für eine Wiederausrenkung. Ursache hierfür ist häufig eine Verletzung der stabilisierenden Strukturen wie der Gelenklippe, einer knorpeligen Verstärkung der Gelenkpfanne. Ziel ist es, die Schulter dauerhaft zu stabilisieren und Folgeschäden wie Knorpelabnutzung zu verhindern. Die konservative Therapie mit Ruhigstellung und anschliessender Physiotherapie kann zwar initial erfolgen, ist jedoch mit einer erhöhten Wiederauftretensrate verbunden. Deshalb wird in dieser Altersgruppe häufig frühzeitig operiert.

Im mittleren Lebensalter zwischen etwa 30 und 50 Jahren erfolgt die Therapie individueller. Hier spielen Faktoren wie Aktivitätsniveau, berufliche Belastung und das Ausmass der Verletzung eine wichtige Rolle. Während bei geringer funktioneller Einschränkung und stabilem Gelenk eine konservative Behandlung mit kurzzeitiger Immobilisation und gezieltem Muskelaufbau ausreichend sein kann, wird bei ausgeprägten strukturellen Schäden oder Instabilität ebenfalls eine operative Versorgung empfohlen. Die Entscheidung erfolgt meist unter Berücksichtigung bildgebender Befunde (MRI) und der klinischen Untersuchung.

Bei Patientinnen und Patienten über 50 Jahren liegt der Fokus häufig auf Begleitverletzungen wie Rotatorenmanschettenrupturen (siehe Bericht letzten Monat). Das Risiko für wiederholte Luxationen ist hier geringer, dafür treten häufiger funktionelle Defizite und Schmerzen auf. In vielen Fällen wird primär konservativ behandelt, mit dem Ziel, die Beweglichkeit und Kraft durch Physiotherapie wiederherzustellen. Eine Operation wird vor allem dann erwogen, wenn relevante Sehnenverletzungen vorliegen oder die Schulterfunktion trotz Therapie deutlich eingeschränkt bleibt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass bei jüngeren Menschen eher eine operative Stabilisierung angestrebt wird, während bei älteren Patientinnen und Patienten die konservative Therapie im Vordergrund steht. Entscheidend ist jedoch stets eine individuelle Beurteilung unter Berücksichtigung von Alter, Aktivitätsniveau und strukturellen Schäden. Dies alles wird mit dem Patienten / mit der Patientin ausführlich unsererseits besprochen und ein individueller Therapieplan aufgestellt.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Geriatrisches Vestibularsyndrom



Wann waren Sie das letzte Mal auf dem Karussell? Und wurde es Ihnen auch schwindlig? Oder erinnern Sie sich noch an das Spiel: Eine Hand auf den Boden als Mittelpunkt eines Kreises und dann zehnmal schnell im Kreis um die Hand laufen, danach aufstehen und … schön geradeaus laufen?! Mir wird inzwischen bereits auf dem «Rittiseili» übel und nach dem Karussell dreht sich alles weiter um mich herum. So ähnlich muss sich auch der alte Hund gefühlt haben, als er am Morgen aufzustehen versuchte und dabei umgefallen ist. Verständlicherweise sind die Besitzer beunruhigt: ein «Schlägli»?

In der Praxis kann der 14-jährige Mischling mit Unterstützung nur schwankend und unsicher gehen. Er sei auch appetitlos und speichelt. Ein Blick in seine Augen und wir wissen, um was es sich vermutlich handelt: Denn die Augen bewegen sich abnormal, nämlich langsam zur einen Seite hin, um dann rasend schnell wieder auf die andere Seite zurückzuschnellen. Dies nennt man Nystagmus und hat mit irreführenden Signalen vom Gleichgewichtsorgan zu tun. Das Gleichgewichtsorgan befindet sich im Innenohr und hat die Aufgabe, die Lage des Körpers wahrzunehmen, also zu merken, wo oben und unten ist und ob wir uns drehen oder bewegen. Zusammen mit den Informationen der Augen weiss das Gehirn dann genau Bescheid über die Lage des Körpers und gibt die richtigen Befehle an Nerven und Muskeln, damit wir geradestehen und normal gehen können. Bei unserem Hund lag nun eine Störung in diesem Gleichgewichtsorgan (Vestibular-Organ) vor und die Welt drehte sich um ihn herum. Was wir nach dem zu Anfang erwähnten Spiel empfinden, war für den Hund Dauerzustand, was in der Folge auch die Übelkeit und Gangstörung (Ataxie) verursachte. Den Grund für die Störung im Gleichgewichtsorgan herauszufinden ist schwierig und da es sich um eine typische Erkrankung alter Hunde handelt («geriatrisches Syndrom») sind aufwändige Untersuche mittels CT/MRI meistens nicht gerechtfertigt. Durch die Behandlung mit unterstützenden Medikamenten gegen Entzündung, Übelkeit und zur Förderung der Durchblutung des Gehirnes genesen jedoch einige Hunde innerhalb von 2 bis 3 Tagen. In dieser Zeit muss er aber gut betreut und unterstützt werden, was manchmal einen stationären Aufenthalt nötig macht. Oben genannter Hund konnte mit den Medikamenten gleichentags wieder nach Hause und erholte sich schliesslich sogar vollständig. Einige Zeit hatte er noch eine Kopfschiefhaltung bis das ganze Gleichgewichtssystem wieder richtig justiert war.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: rihaij auf Pixabay

Zitronenfalter – einer der Ersten im Frühling

Zitronenfalter, Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge oder Admiral: Wer ist der Erste im Frühling? Welch zarte Schönheit erfreut uns, sobald es sonnig und über 10 °C warm geworden ist? Meist sehen wir zuerst einen Zitronenfalter. Da reicht ein föhniger Tag Ende Februar. In der Regel ist es ein Männchen. Sie sind intensiv zitronengelb im Unterschied zu den Weibchen, die blass grün-weiss gefärbte Flügel haben. Es hängt von der Witterung ab, welchen Schmetterling wir zuerst sehen. Es ist die Wärme, die sie erweckt aus der Kältestarre. Die Zitronenfalter überwintern irgendwo im Gebüsch. Im Herbst schwitzen Zitronenfalter einen Teil ihrer Körperflüssigkeit bis auf ein Minimum aus. Den Rest reichern sie mit Glycerin an. Dank dieses Frostschutzmittels gefriert das «Blut» in ihren feinen Adern erst, wenn die Temperatur unter –20 °C sinkt. Für Tagpfauenauge, Kleine Füchse oder Admiral wäre dies tödlich. Sie müssen geschützte Schlupfwinkel suchen.

Doch warum fliegen die Zitronenfalter so früh, wenn es doch auch zur günstigeren Zeit im Mai ginge? Die frühen Zitronenfalter haben den Vorteil, dass die allermeisten von Insekten lebenden Singvögel erst Mitte März bis Anfang Mai aus den Winterquartieren zurückkehren. Die Menge an Insekten am Tag wäre für die Singvögel zu unergiebig, um ihre Jungen zu ernähren. Somit profitiert der Zitronenfalter trotz seiner Auffälligkeit vom Konkurrenz- und Feinddruck. Zudem ist die Lebensdauer der Zitronenfalter bis 12 Monate und die höchste aller mitteleuropäischen Schmetterlinge.

Die zitronengelben Männchen fliegen entlang festgelegter Strecken hin und zurück. Sie kontrollieren auf diese Weise ein Revier, das sie verteidigen. Gelegentlich kommt es zu Auseinandersetzungen zwischen Männchen, wobei sie einander umfliegen bis einer wegfliegt. Es lohnt sich, da die Weibchen erst zwei bis drei Wochen später über eine grössere Zeitspanne verteilt auftreten. Die weiblichen Zitronenfalter brauchen zuerst die Frühlingssonne nach dem «Erwachen», weil ihre Geschlechtsdrüsen noch heranreifen müssen für die Paarung.

Die Zitronenfalter ähneln den Kohlweisslingen und gehören auch zur Familie der Weisslinge. Es gibt verschiedene «Kohlweisslinge», wobei der Kleine Kohlweissling, auch Rapsweissling genannt, bei uns am häufigsten ist. Kohlgewächse, wie z. B. Weiss-, Rot-, Blumenkohl, Senf und Raps, sind Futterpflanzen für die Raupen, sowie weitere Verwandte in der Familie der Kreuzblütler, wie Wiesenschaumkraut und Hirtentäschel. Die Kohlgewächse enthalten Senföle, die einen scharfen, bitteren Geschmack abgeben. Diese Stoffe gelangen via Raupenstadium über die Puppe in den Falter (Metamorphose), sodass diese weitestgehend von den Vögeln gemieden werden.

Im Unterschied zu den Vögeln schätzen wir Menschen die Kohlgewächse gerade wegen ihrer Senföle. Diese reinigen unser Innenleben im Darm von unerwünschten Bakterien und gelten daher als entzündungshemmend, fördern die Verdauung und sind gesund.

Die Zitronenfalter verdanken ihre Unbekümmertheit und Auffälligkeit der Nachahmung der ungeniessbaren Kohlweisslinge. Die grün-weisslichen weiblichen Zitronenfalter sind den Kohlweisslingen täuschend ähnlich und profitieren von dieser Anpassung (Mimikry), was für sie und ihren Nachwuchs nützlich ist. Diese Anpassung dient ihnen zur Täuschung vor Fressfeinden (Schutz). Sie sind durch die unbekömmlichen Senföle nicht geschützt, da sie ihren Nachwuchs nicht auf Kohlarten absetzen, sondern ihre Eier einzeln auf den Blättern des Faulbaumes oder Kreuzdornes deponieren. Die Täuschung gilt auch für die Raupen, die das Grün des Laubblattes imitieren.

Dorfheftli goes Stadt – ab Juni 2026 auch in Lenzburg

Zu unserem 15-Jahr-Jubiläum wagen wir den Schritt in die grosse Stadt und lancieren das **Stadtheftli Lenzburg**. Mit unserem mittlerweile achtzehnten eigenständigen Titel erreichen wir nun monatlich mit den Printausgaben über 30 000 Haushalte im Wynen- und Seetal.

Unser Erscheinungsbild haben wir ein wenig überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst. Alles andere bleibt beim Alten: Informative lokale und regionale Berichterstattung mit tollen Bildern in den monatlichen Printausgaben und tagesaktuell auf unseren fünf Online-Kanälen.

Dorfheftli NEWS für Menziken, Burg und die Region
Dorfheftli NEWS für Reinach und die Region
Dorfheftli NEWS für Leimbach und die Region
Dorfheftli NEWS für Zetzwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Gontenschwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Oberkulm und die Region
Dorfheftli NEWS für Unterkulm und die Region
Dorfheftli NEWS für Teufenthal und die Region
Dorfheftli NEWS für Beinwil am See und die Region
Dorfheftli NEWS für Dürrenäsch und die Region
Dorfheftli NEWS für Leutwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Egliswil und die Region
Dorfheftli NEWS für Hallwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Boniswil und die Region
Dorfheftli NEWS für Seengen und die Region
Dorfheftli NEWS für Meisterschwanden, Tennwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Schongau und die Region
Stadtheftli NEWS für Lenzburg und die Region

dpsuisse lanciert nationale Kampagne «This is Print»

In einer zunehmend digitalen Welt gewinnt Gedrucktes wieder an Bedeutung. Mit der nationalen Kampagne «This is Print» zeigt dpsuisse: Physische Medien sind vielfältig, kraftvoll und relevant – ein echter Mehrwert in der Kommunikation. Die Kampagne umfasst TV-Spots, eine Plakatkampagne sowie eine Social-Media-Offensive in drei Landessprachen.



(PD) – Die Kampagne stellt Print wieder ins Zentrum. Sie macht sichtbar, was gedruckte Kommunikation im Alltag und im Business leistet. Print verbindet, bewegt und wirkt. Gedruckte Medien machen Momente greifbar. Sie wecken Gefühle und schaffen bleibende Erinnerungen. Sie bringen Menschen zusammen, inspirieren zum Handeln und setzen Zeichen. Print stärkt Marken, macht Ideen erlebbar und aktiviert Menschen langfristig – weit über flüchtige digitale Eindrücke hinaus.

Mehrwert in sechs Kategorien

«This is Print» strukturiert den Mehrwert von Print in sechs Kategorien: Love is Print – Print berührt. Gedruckte Worte haben Gewicht. Fotobücher, persönliche Briefe oder Karten konservieren Emotionen. Friendship is Print – Print verbindet. Print schafft Raum für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Future is Print – Print wächst mit. Nachhaltige Materialien und funktionierende Recyclingkreisläufe machen Verantwortung sichtbar.

Impact is Print – Print wirkt. Haptische Medien aktivieren mehrere Sinne und steigern Markenwert und Präsenz. Creativity is Print – Print inspiriert. Material, Farbe und Form eröffnen kreative Spielräume und machen Ideen greifbar. Success is Print – Print kommt an. Gedruckte Kommunikation schafft Vertrauen und formt klare Markenidentitäten.

Print und digital ergänzen sich

Die Kampagne verfolgt einen klaren Ansatz: Print steht nicht im Gegensatz zu digitalen Medien. Print und Digitales entfalten ihre Wirkung am stärksten im Zusammenspiel. Die Vision ist eine Gesellschaft, die Drucksachen als unverzichtbaren Teil moderner Kommunikation schätzt.

Kampagne in drei Landessprachen

Die Kampagne «This is Print» umfasst eine Website und eine Social-Media-Kampagne in drei Landessprachen. In der zweiten Märzhälfte werden 170 TV-Spots live in drei Landessprachen auf vier Kanälen von SRF ausgestrahlt. Parallel dazu läuft eine nationale Plakatkampagne in allen Landesteilen.

Play and Win

Begleitend zur Kampagne lädt dpsuisse zum Mitmachen ein. Auf thisisprint.ch können Interessierte ihr Wissen über Print unter Beweis stellen und Preise im Wert von bis zu CHF 2000.– gewinnen. Auch dpsuisse-Mitglieder sind spielberechtigt.

E. + W. BERTSCHI AG
Ihr Fachmann seit 1914

SPENGLEREI
SANITÄR
HEIZUNG

BLITZSCHUTZ
BADSANIERUNG
WERKLEITUNG

ÜBER 100 JAHRE

E. + W. Bertschi AG
Reinacherstrasse 1084
5728 Gontenschwil

062 773 12 40
info@bertschiag.ch
www.bertschiag.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch



WYNA GARAGE AG
IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Telefon 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch, reinach@wyna-garage.ch

VHS-Wynental – tolle Kurse für Klein und Gross

(Eing.) – Wollen Sie einen tollen Vormittag mit dem Enkelkind im Wald erleben? Wir bieten einen tollen Sackmesserkurs an. Der Wald steht auch beim Waldbaden und beim Barfussworkshop im Mittelpunkt. Zudem entführen wir Sie zu einer spannenden Exkursion zum Thema «Fledermäuse». Sind sie eher kreativ? Wir besuchen das malerische Städtchen Bremgarten, um da zu zeichnen.



Barfussworkshop –
gesunde, schmerzfreie Füsse
Samstag, 25. April, 9.30 – 13 Uhr, Waldhütte Ischlag, Menziken, Kosten: 150.–

Führung KWC
Dienstag, 12. Mai 2026, 9 – 11.30 Uhr, KWC Unterkulm, Kosten: 25.–

Abendliche
Fledermausexkursion
Dienstag, 19. Mai 2026, 20 – 22 Uhr, Parkplatz Strandbad Beinwil am See, Kosten: 40.–

Waldbaden
Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 – 21 Uhr
Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten: 65.-



Sackmesserkurs
Samstag, 30. Mai 2026, 9 – ca. 14 Uhr, Waldhütte Soodhüsli Oberkulm, Kosten: 85.–/Eltern-Kindpaar

Wildkochkurs
Freitag, 5. Juni 2026, 18.30 – ca. 22 Uhr, Kochschule Gontenschwil, Kosten: 130.–



Urban Sketchen
Samstag, 6. Juni 2026, 9 – 17 Uhr, Atelier am Bogen Bremgarten, Kosten: 165.–

Pasta handgemacht – Zusatzkurs
Samstag, 13. Juni 2026, 9 – ca. 13.30 Uhr, Nudelwerkstatt Gontenschwil, Kosten: 115.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



Wir realisieren Projekte in der Heiz-, Sanitär- und Lüftungstechnik.
Dies umfasst die Organisation, Planung, Beratung, Ausführung und Unterhaltsarbeiten.

Telefon 062 765 70 10
www.hug-sh-ch

HUG SANITÄR+HEIZUNGEN AG
HUG
Ein Unternehmen der Grüter Hans AG Oberkirch

Hug Sanitär+Heizungen AG · Aarauerstrasse 70 · 5734 Reinach



80 Jahre Maler Wirz – Ein Jubiläum voller Farbe, Handwerk und Herz

Acht Jahrzehnte – eine Zeitspanne, die von Beständigkeit, Leidenschaft und gelebter Handwerkskunst erzählt. Seit 1946 steht der Name Maler Wirz für Qualität, Vertrauen und die Liebe zum Detail. Was einst mit Mut und Tatkraft begann, ist heute ein moderner und vielseitiger Malerbetrieb mit einer stolzen Geschichte.



v. l. n. r.: Enea De Pietro, Renato Granzotto, Sarah Julmi, Rebecca Hunziker, Sina Schmid, Ronald Pricard.

Die Anfänge

(Eing.) – Im Jahr 1946 legten Ernst und Walter Wirz mit grossem Engagement und handwerklichem Geschick den Grundstein für das Unternehmen. In einer Zeit des Neubeginns entstand ein Betrieb, der von Anfang an für Sorgfalt, Verlässlichkeit und Kundennähe stand – Werte, die bis heute Bestand haben.

Eine Geschichte der Generationen

Mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein führte Ruedi Wirz das Lebenswerk weiter. 1998 übernahm Christian Wirz – zusätzlich zu seinem Betrieb in Seon – das Unternehmen seines Vaters Ruedi Wirz. Mit frischen Ideen und einem feinen Gespür für Qualität brachte er beide Betriebe erfolgreich in eine neue Zeit.

Ein neues Kapitel

Am 1. Januar 2023 wurde ein weiteres bedeutendes Kapitel aufgeschlagen: Der langjährige Mitarbeiter Ronald Pricard übernahm den Betrieb. Heute wird das Unternehmen unter dem Namen Maler Wirz Pricard GmbH geführt – ein Zeichen von Vertrauen, Kontinuität und der wertvollen Weitergabe von Erfahrung und Wissen.

Das Team – das Herz des Unternehmens

Heute steht ein engagiertes Team von Fachkräften hinter dem Betrieb, das täglich mit Leidenschaft und Präzision arbeitet. Gemeinsam verbinden sie Tradition und Innovation – und verleihen jedem Projekt seine ganz persönliche Note.

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Küchenbau
Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 552 64 00
Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

ENJOY TOYOTA ELECTRIC
NEW TOYOTA
C-HR+

Bis zu 600 km Reichweite
Front- oder Allradantrieb
JETZT PROBEFAHREN!
www.schlossgarage-seengen.ch

schriber
Zertifizierte offizielle Servicestelle für BERNINA & JURA!

Gönne deiner Nähmaschine einen Wellness-Service!

Eigene Reparatur-Werkstatt für Kaffeemaschinen & Nähmaschinen!
062 771 31 73 Neudorfstrasse 2, Reinach www.rschriber.ch







AXA Hauptagentur Menziken: Roger Christen und sein Team haben Heinz Marty herzlich verabschiedet

Am Samstag, 7. März, wurde der Versicherungsberater Heinz Marty von seinem Team der AXA Hauptagentur Menziken sowie von Freunden und Weggefährten im Huus 74 herzlich verabschiedet. Über 38 Jahre war Heinz Marty mehr als ein reiner Versicherungsberater, er war ein verlässlicher Ansprechpartner für seine Kundschaft und für sein Team. Hauptagent Roger Christen organisierte für den angehenden Pensionär einen Abend mit Wertschätzung, Überraschungen und musikalischer Unterhaltung durch Cris Rellah, mit dem er sogar zwei Songs interpretierte.

(pte) – «Danke für 38 Jahre Einsatz für die selbe Firma, für die Loyalität und für die vielen Begegnungen», freute sich Roger Christen. Marco Haller berichtete als Nachfolger von seinen Erfahrungen als AXA-Kunde bis hin zur Anfrage von Heinz Marty für den Branchenwechsel zum Versicherungsberater. Mit einem Video, das die Angewohnheiten von Heinz Marty augenzwinkernd aufs Korn nahm, verabschiedete sich das Team der AXA-Hauptagentur Menziken und bereitete dem Geehrten eine grosse Freude. Der ehemalige Generalagent Erwin Kupper hob in seiner Laudatio die stets vertrauensvollen Kundenkontakte des angehenden Frühpensionärs und des Ehrenmitgliedes im AXA-Ambassador-Club positiv hervor. «Obe ine» – dieses Motto von Heinz Marty nahm Roger Christen wörtlich und organisierte eine Videobotschaft von AXA-Schweiz-CEO Patric Deflorin und dem Leiter der Verkaufsregion Mitte Simon Weder. Mit persönlichen Worten dankte Roger Christen seinem «AXA-Götti» und Freund für die Motivation, die Hilfsbereitschaft und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe – dies, obwohl Heinz Marty stets ein erfolgsorientierter Top-Performer war. Nach dem Grillplausch ging es mit den Überraschungen weiter. Heinz Marty und seine Partnerin Jeannette Fehlmann durften im Namen ihrer Gäste und der AXA-Hauptagentur Menziken einen Check in Höhe von 3210 Franken an Diabetesaargau übergeben. Musikalische Akzente setzte der Musiker Cris Rellah. Zwei Songs sang der Künstler gemeinsam mit Roger Christen. Heinz Marty bedankt sich herzlich bei all seinen Kunden für die geschätzte Treue und seinem «besten Team und Chef ever.»



MALERMEISTER GLOOR

Philipp Gloor
5737 Menziken, 079 711 21 59, www.malermeister-gloor.ch
malermeister_gloor

AUS LIEBE ZUM MALERHANDWERK

- Malen
- Gipsen
- Farbkonzepte
- Tapezieren
- Fugenlose Beschichtung
- Dekorative Techniken
- Mineralische Produkte

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

TISCHGESPRÄCHE
AUSTAUSCHEN AUFBAUEN STÄRKEN

Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa, Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

Offenes Trauercafé

Trauer trifft uns alle – irgendwann, irgendwie. Doch wie können wir einen Verlust in unser Leben integrieren? Setz Dich zu uns an den Tisch und nimm Inspiration, Impulse und neue Hoffnung mit auf Deinen Weg.
Fr. 20.00 pro Person

Gesundheitscafé

Was heisst «gesund leben» heutzutage?
Wir diskutieren, lernen voneinander, wachsen an den Themen und schaffen durch den offenen Austausch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen.

Fr. 20.00 pro Person

Einzelgespräche

Wenn das Leben zu viel wird, der Alltag herausfordernd, dann sind wir für Dich da. In einem persönlichen Gespräch helfen wir Dir wieder in Deine Stärke zu kommen. Ruf einfach an.
Termine und Preis nach Vereinbarung.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09, umdentisch.ch







Vortrag im Asana Spital Menziken: Dr. med. Madalina Nussberger sprach über Gicht und Arthritis

Am Donnerstag, 26. März, sprach Dr. med. Madalina Nussberger im grossen Saal des Asana Spitals Menziken über die sogenannten Kristallgelenk-Erkrankungen, unter die zum Beispiel Gicht oder Arthritis gehören. Die Referentin führte die zahlreichen Interessierten kompetent durch die verschiedenen Krankheitsbilder und vermittelte wertvolle Tipps zu den Präventions- und Behandlungsmethoden. Dabei spielen die Harnsäurewerte im Blut eine zentrale Rolle und verdienen besondere Aufmerksamkeit.

(pte) – Spitaldirektorin Sandra Lambroia Groux konnte mit Dr. med. Madalina Nussberger eine Fachärztin für Rheumatologie begrüssen, die ihr Pensum im Asana Spital Menziken aufgrund der grossen Nachfrage bereits von einem auf drei Tage aufstocken konnte. Entsprechend gross war das Interesse am Vortrag über die Kristallgelenk-Erkrankungen. Die Referentin ging zunächst auf das Krankheitsbild von Gicht ein, zeigte die verschiedenen Formen und führte aus, dass die Erkrankung durch die Gewebeablagerung von Harnsäurekristallen verursacht wird. «Man kann sich den Harnsäurespiegel wie ein Gefäss vorstellen. Bis das Depot voll ist, passiert nichts, wenn es überläuft, lagert sich die Harnsäure im Gewebe ab», führte Madalina Nussberger aus. Mit der Ernährung, der Einschränkung von Alkohol und purinreichen Lebensmitteln sowie Fruktose können Gegenmassnahmen eingeleitet werden. Einem akuten Gichtanfall kann mittels Ruhigstellung, Kühlung und möglichst frühzeitiger medikamentöser Therapie entgegengetreten werden. Ein lebenslanger, niedriger Harnsäurespiegel soll aber aufrechterhalten werden. Auch die «Pseudogicht» CPPD, die oft bei Routineuntersuchungen festgestellt wird, führt zur Zerstörung der Gelenke und sollte behandelt werden. Ursachen sind hier Eisenspeichererkrankungen und Magnesiummangel. Im Anschluss an den spannenden Vortrag durfte das Publikum direkt Fragen stellen und sich schliesslich beim offerierten Kaffee und Kuchen austauschen und den Abend ausklingen lassen.

villiger

Uns gibt es seit 138 Jahren, aber wir sind nicht vom letzten Jahrhundert. Mitten in Pfeffikon LU finden Sie die Villiger Söhne AG. Wir sind ein international agierendes Familienunternehmen und eine grosse Familie – dies spüren Sie ab dem ersten Arbeitstag. VILLIGER gehört zu den bedeutendsten Herstellern innerhalb der Tabakbranche und unsere Produkte stehen für Hochgenuss edelster Qualität. Für unser Team suchen wir nach Vereinbarung eine kompetente Verstärkung als

Mitarbeiter*in Spedition & Fabrikladen (m/w/d) 100%

Ihre Aufgaben
Durchführung der Warenannahme, Kommissionierung und Retourenabwicklung, Bereitstellung von Musterwaren, Unterstützung des Teams sowie Verkauf, Kundenbetreuung und Kassenführung im Fabrikladen.

Folgenden Rucksack bringen Sie mit
Erfahrung im Bereich Spedition, Staplerausweis, sehr gute Deutschkenntnisse, Kenntnisse in SAP und Office von Vorteil, Freude am Kundenkontakt, körperliche Belastbarkeit sowie selbständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise.

Das bieten wir Ihnen:
Sie werden Teil eines motivierten Teams mit verantwortungsvollen Tätigkeiten. Individuelle Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter liegt uns ebenso am Herzen, wie ihre persönliche Entfaltung. Es erwarten Sie gute Sozialleistungen sowie attraktive Anstellungsbedingungen.

VILLIGER SÖHNE AG
CIGARRENFABRIKEN
Frau Sabrina Gloor
5735 Pfeffikon – LU

Phone: +41 (0)62 765 55 75
E-Mail: sabrina.gloor@villiger.ch
www.villigercigars.com









Event-Garage Zetzwil: Die Lizenz zum Rad- und Reifenwechsel

Mit den steigenden Temperaturen beginnt bei der Event-Garage in Zetzwil die Hochsaison für den Wechsel auf die Sommerräder. Mit der passenden «Lizenz zum Reifenwechsel» – sprich dem Know-how vom Profi – startet man sicher und entspannt in die Sommersaison. Darüber hinaus umfasst das breite Dienstleistungsangebot auch Servicearbeiten für alle Marken, die MFK-Bereitstellung, die Getriebespülung, den Scheibenwechsel oder die Klimawartung.

(pte) – Wenn Ostern näher rückt, werden viele Fahrzeuge wieder auf Sommerreifen umgerüstet. Die Faustregel «von Oktober bis Ostern» dient als Orientierung, eine frühzeitige Terminvereinbarung lohnt sich aber wegen des grossen Andrangs. Wer rechtzeitig plant, profitiert neben kürzeren Wartezeiten auch von der optimalen Beratung für die Wahl des passenden Reifens. Neben Premiumherstellern stehen oft auch preisgünstigere Alternativen zur Auswahl, sodass für jedes Budget eine Lösung gefunden werden kann. Als offizieller Premio-Reifenpartner wird eine zusätzliche Reifengarantie angeboten. Diese schliesst auch Schäden wie Bordsteinverletzungen oder eingefahrene Teile ein. Die fachgerechte Einlagerung der Winterräder ist ein weiterer Vorteil der Event-Garage. Gereinigt, kontrolliert und korrekt gelagert bleiben die Räder bis zur nächsten Wintersaison in einwandfreiem Zustand. Dies spart Platz zu Hause und erhöht die Lebensdauer der Reifen. Stefan von Gunten und sein Team sorgen dafür, dass Sicherheit und Fahrkomfort gewährleistet sind. Die richtige Bereifung ist entscheidend für den Bremsweg, die Strassenlage und die Energieeffizienz. Neben dem kompetenten Rad- und Reifenservice hat sich die Event-Garage einen guten Namen für Servicearbeiten aller Marken, die MFK-Bereitstellung, für Getriebespülungen, den Scheibenwechsel und für Klimawartungen geschaffen. Durch die gute Zusammenarbeit mit erstklassigen Partnerbetrieben können auch Carrosserie- und Lackierarbeiten angeboten werden.



www.huwa.ch

ihre zaunwelt
www.ihrezaunwelt.ch

CHS
20+ JAHRE CHS.
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch



Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21
www.marano.ch



www.malerwirz.ch

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement

schroeder-ag.ch
Schorenstrasse 6
5734 Reinach

KOMPETENZ
VON HIER
www.k-v-h.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen
Heizig ond sanitar:
zueverlassig. priiswart.
kompetant!
André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch